



NACHRICHTENBLATT DES
BUNDESVERBANDES DER MOTORRADFAHRER e.v.

Mülheim-Ruhr, den 22.9.1963

Liebe Sportfreunde!

Am 12. und 13. Oktober 1963 findet das diesjährige Hirschentreffen in R A I S D O R F, Lokal "Rosenheim", südlich von Kiel statt. Die Anfahrt ist von der B 76 her gekennzeichnet.

Veranstalter des Treffens ist der Bezirk Nord- des B.V.D.M.

Quartierwünsche sind an den dortigen Vertrauensmann, Herrn Günther Z ü h l k e, 23 Kiel-Gaarden, Ostring 67 zu richten.

Nachstehend das Programm zum Hirschentreffen.

Samstag, den 12.10.63

19³⁰ Begrüßung

anschließend: Vortrag von Herrn Lange (Honda Motor Trading G.m.b.H)

20³⁰ Vorführung eines noch nicht auf Treffen gezeigten Film über die Entwicklung bei Honda (in deutscher Sprache).

21³⁰ Siegerehrung und Preisverteilung,

anschließend geselliges Beisammensein.

Sonntag, den 13.10.63

9⁰⁰ Premierung des tollsten Vogels
danach Ausfahrt zu Sehenswürdigkeiten.

Verbunden mit dem Hirschentreffen ist eine Zielfahrt. Sportfreunde, die daran teilnehmen wollen, wenden sich wegen Ausschreibungen, usw. bitte an den Fahrtleiter der Zielfahrt, Herrn Heinrich F r a n z e n, 2393 Sörup-Mühlenholz.

Hier auszugsweise die wichtigsten Punkte der Ausschreibung:

Stadort:) kann vom Teilnehmer selbst gewählt werden.
Startzeit:)

Zielkontrolle: Lokal "Rosenheim" in R a i s d o r f, südlich von Kiel.

Nenngeld: Fahrer und Beifahrer je DM 12,50,
Clubmannschaften zusätzlich DM 25,--.

Nennungsschluß: 30.9.1963.

Jeder Teilnehmer erhält als Nennungsbestätigung eine Kontrollkarte.

Wertung:

Jeder Teilnehmer, welcher in Wertung nach den Bestimmungen der Ausschreibung die Zielkontrolle anfährt, erhält die Zielfahrt-plakette. Zusätzlich erhalten die beiden ersten Teilnehmer und die beiden ersten Beifahrer, welche den weitesten Anfahrtsweg hatten, einen Sonderpreis, und zwar je für Soloklassen bis 350 ccm und über 350 ccm, sowie für die Gespannklassen bis und über 350 ccm. Die Besatzung der Gespanne mit 2 Beifahrern ist erlaubt, jedoch wird nur ein Beifahrer gewertet. Beifahrer auf Solomaschinen werden nicht gewertet. Der Club mit den insgesamt meistgefahrenen km erhält einen Clubpreis. Je nach Beteiligung behalten wir uns die Ausgabe weiterer Preise vor.

Die Auswertung erfolgt nach dem genannten Kartenmaterial und wird sofort nach Eintreffen des Fahrers vorgenommen, wobei der Fahrer zugegen sein kann. Gewertet werden die Luftkilometer zwischen den einzelnen Kontrollorten, sowie zwischen Startort und 1. Kontrolle und letzter Kontrolle zum Zielort.

Bei Fahrten im Ausland sind die benutzten Grenzübergänge anzugeben.

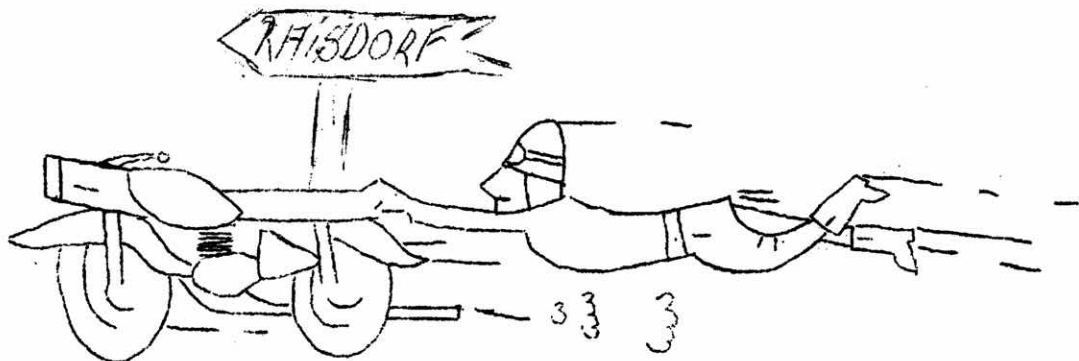
Sonderwertung:

Alle Fahrer und Beifahrer, welche Mitglied des B.V.D.M. sind, können durch Teilnahme an der Zielfahrt für die Bundesmeisterschaft folgende Punkte erringen:

für einen ersten Platz	6 Punkte
" " zweiten "	4 "
" " dritten "	3 "
" " vierten "	2 "
" " fünften "	1 Punkt.

Teilnehmer am Hirschentreffen, welche an der Zielfahrt nicht teilnehmen, kommen mit ihrer Anfahrtsstrecke in die Wertung.

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung wurde durch unsere nord-deutschen Motorradfahrer in Erweiterung des Bereichs Opa-Langes der Ortsverband Großraum Kiel gegründet. Wir waren einigermaßen perplex, als nach 1/2stündigem Bestehen die Kieler das diesjährige Hirschentreffen durchführen wollten. Wir sagten zu, um die ungewöhnliche Initiative nicht zu bremsen. Etwas mulmig war uns dabei zumute. Wir sind nicht leicht zu überraschen, aber was die Kieler auf die Beine gestellt haben, hat vollste Anerkennung verdient. Könnte man die Anerkennung besser ausdrücken, als durch möglichst zahlreiche Beteiligung? - Nein. Also auf nach Kiel.



Interessantes aus dem ADAC - Pressedienst.

"Benutzt der Versicherungsnehmer ein Kraftfahrzeug, dessen Verkehrssicherheit wesentlich beeinträchtigt ist, so nimmt er eine erhebliche Gefährderrhöhung auch dann vor, wenn er keine Kenntnis vom mangelhaften Zustand des Fahrzeugs hat.

Diese Gefährderrhöhung führt jedoch nicht zur Leistungsfreiheit des Versicherers, wenn der Versicherungsnehmer die Mängel des Fahrzeugs auch bei Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht erkennen konnte."

"BGH, Urteil vom 21.1.63 - DAR 63, 215.

Bei 2 o/oo Blutalkohol und mehr ist der Sozius eines Rollersfahrers absolut verkehrsuntüchtig. Der Zusammenhang zwischen einer mit Strafe bedrohten Handlung und der Führung eines Kfz ist gegeben, wenn ein alkoholbedingt Verkehrsuntauglicher als Beifahrer auf einem Motorrad mitfährt."

OLG Hamm, Urteil vom 10.8.63 - DAR 63, 218

"Der Alkoholtest (Blasen in ein Röhrchen zur Prüfung der Atemluft auf Alkohol) ist nicht erzwingbar."

Baer. OLG, Urteil vom 16.1.63 - DAR 63, 221

" Jedes hinter einem Kraftfahrzeug mitgeführte Fahrzeug ist ein Anhänger, mit Ausnahme von betriebsunfähigen Kraftfahrzeugen, die durch ein anderes Kraftfahrzeug abgeschleppt werden. Betriebsunfähig ist ein Kraftfahrzeug, wenn es wegen eines technischen Mangels oder eines aufgetretenen Schadens nicht mit eigener Kraft fahren kann. Das Abschleppen setzt voraus, daß das betriebsunfähige Fahrzeug entweder aus dem Verkehr entfernt oder zur Reparatur gebracht wird."

OLG Bremen, Urteil vom 30.11.63 DAR 63, 248.

"Linkseinbiegen nach " amerikanischer Art", d.h. das Linksabbiegen der auf einer Kreuzung einander begegnenden Fahrzeuge derart, daß diese auf der Kreuzungsmitte nicht umeinander herumfahren, sondern voreinander links abbiegen, kann unter Umständen erlaubt oder doch nicht zu beanstanden sein. Der Linksbogen ist dabei aber jedenfalls so weit durchzuführen, daß der gesamte aus den einmündenden bzw. kreuzenden Straßen von links kommende und dort gegebenenfalls zur Fahrmitte eingeordnet wartende Verkehr rechts umfahren wird."

OLG Hamm, Urteil vom 28.1.63 - DAR 63. 252. "

"Wer auf breiter, übersichtlicher, von Gegenverkehr freier Straße, für die keine Geschwindigkeitsbegrenzung besteht, langsam fährt und jedesmal, wenn ein anderer Verkehrsteilnehmer zum Überholen ansetzt, ohne vernünftigen Anlass nach links ausbiegt und so auf mehrere Kilometer sowohl Überholen wie rasches Weiterfahren verhindert, kann wegen Nötigung (§ 240 StGB) bestraft werden."

Diese bedeutsame Grundsatzentscheidung fällt der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen 4 StR 132/63) und führte weiter aus, dass die Bestrafung auch dann möglich sei, wenn der angeklagte Fahrer durch sein Verhalten andere nicht gefährdet und keinen über die Verhinderung des Überholens hinausgehenden weiteren Zweck verfolgt.

Das Gleiche gilt, so führt der BGH aus, für eine etwaige " Belehrungsabsicht". Gegenseitige Verkehrserziehung beruht, soweit überhaupt angebracht, ausschließlich auf vorbildlicher Fahrweise, nicht auf "Selbsthilfe".

Geld liegt auf der Straße

Auf unseren Straßen liegt Geld. In Brieftaschen und Börsen. Aber auch in Gestalt von Schmuck oder wertvollen Fotoapparaten. Einen großen Heil davon hat der ADAC - Zentralfundnachweis sozusagen aufgehoben. Über 150 000 DM beträgt der Wert der Gegenstände, die in der Zentralkartei des Fundbüros der Kraftfahrer auf ihre Verlierer warten.

Eine unerwartet starke Zunahme der Verlustmeldungen registriert der ADAC-Zentralfundnachweis in diesem Jahr. Er hat seine Tätigkeit erstmals auf alle Straßen ausgeweitet, während er bisher nur Gegenstände erfaßte, die auf oder an Autobahnen, Bundesstraßen und Landstraßen 1. Ordnung gefunden wurden. 1200 vergeltlichen Kraftfahrern hat der Fundnachweis wieder zu ihrem Eigentum verholfen. Es könnten viel mehr sein, denn es gibt genug ehrliche Finder. In Ehrlichkeitstests hat der Fundnachweis das Bewiesen. In 80 von 100 Fällen wurden absichtlich "verlorene" Gegenstände wiedergebracht.

Der ADAC - Zentralfundnachweis, München 22, Königinstr. 11 a, ist für alle Kraftfahrer - er arbeitet mit allen Fundbüros der Bundesrepublik zusammen - da. Seine Vermittlung und seine Nachforschungen sind kostenlos.

(In diese Veröffentlichung hat uns der ADAC - Pressedienst.)

Zeit rückt im B.V.D.M. . .

Mit dem Monat September verabschiedet sich der Sommer endgültig von uns. Das heißt eben nicht, daß wir nur in einen Wintermonat verfallen werden. Hinsichtlich des zu entwickelnden Interesses sind wir ja den Jahreszeiten gegenüber seitenverkehrt. Wir möchten somit alle Freunde darauf aufmerksam machen, daß vom B.V.D.M. mit dem Monat Oktober beginnend bis zum Monat April einschließlich technische Kurzseminare durchgeführt werden. Tagungsort ist Drees in der Eifel in unserem Stammrestaurant Eifelstuben beim Nett-Wirt. Das erste Referat findet am 26. und 27. Oktober statt. Beginn des Seminars Samstag-Abend 18⁰⁰ im Saal der Eifelstuben.

Thema: Tuning von Zweitaktmotoren für Renn- und Sportzwecke.

Referent: Josef Kestermann, Köln.

Das zweite Referat läuft am 9. und 10. November.

Thema: Tuning von Viertaktmotoren für Renn- und Sportzwecke.

Referent: der bekannte Tuner Friedel Munch.

Das dritte Referat findet am 14. und 15. Dezember statt.

Thema und Referent werden noch gesondert mitgeteilt.

Weitere Einladungen zu den Kurzseminaren erfolgen so kurzfristig, daß sie auch von jedem Interessenten angenommen werden können. Die Umstellung der Termine im Oktober und November waren notwendig, da wir sonst mit Terminen unserer eigenen Veranstaltung kollidieren würden. Praktisch kann man sich darauf einstellen, daß mit dem Monat September und darauffolgende Referate immer Mitte des Monats stattfinden werden. Wir möchten im Zusammenhang darauf hinweisen, daß beim Nett-Wirt, an diesen Tagen ein preiswertes Stammsessen ausge-

geben wird.

Übernachtungsmöglichkeiten, sind außer den Zimmern im Ort wie gehabt und auch im Saal per Luftmatratze, usw. vorhanden.

Es scheint schwer zu sein.

Betreff Reifen:

Ab sofort sind Reifen nur vom B.V.D.M. über den jeweiligen Vertrauensmann beziehbar. Der einzuhaltende Weg ist folgender.

Alle 2 Monate, jeweils am 15. des Monats müssen die Reifenbestellungen beim Bezirks-Vertrauensmann bestellt werden unter gleichzeitiger Bezahlung des Reifens. Diese Sammelbestellung nebst Geld wird dann ab 16. eines jeden Monats an die Adresse

Herrn
Horst B r i e l

433 Mülheim-Ruhr
Mergelstr. 42

weitergeleitet. Hier wird dann die Gesamtbestellung vorgenommen und dem Vertrauensmann mitgeteilt, bei welchem Reifenauslieferungslager die bestellten Reifen abzuholen sind. Reifenbestellungen ohne Vorauszahlungen werden nicht durchgeführt. - Es besteht nur eine zwischenzeitliche Möglichkeit der Reifenbeschaffung dadurch, daß man bei gleichzeitiger Vorlage der B.V.D.M.-Ausweise bei der

Firma
Max W e r t h

433 Mülheim-Ruhr
Hauskampstr. 37
Tel. 4 52 33 und 4 54 74

seinen Reifen persönlich holt. Über Reifen wird eine Liste geführt. Reifenpreisliste unter Berücksichtigung des Preisnachteils geht den Vertrauensleuten zu.

Eigene Wasche:

Es ist ein Zug unserer Zeit, daß man seine Wasche nicht mehr selber wascht, sondern sie zur Reinigung bringt. Damit ist das weise Volkssprichwort "Die schmutzige wasche wäscht man im eigenen Haus" rein augenscheinlich außer Kurs gesetzt. Hiervon aber abzuleiten, eigene Probleme auch durch andere bereinigen zu lassen, zeugt weder von Taktgefühl noch von Selbstbewußtsein.

Da in letzter Zeit interne Dinge des B.V.D.M. zur Lösung an außenstehende Personen herangetragen wurden, sahen wir uns veranlaßt diese Zeilen zu schreiben. Wir möchten hiermit klarstellen, daß verbandseigene Dinge doch in erster Linie den Vertrauensleuten mitgeteilt, oder aber zur Klärung dem eigenen Vorstand vorgelegt werden. Es ist ein Unding außenstehende damit zu belasten, die in keiner Weise die Zusammenhänge kennen. Hiermit ist nicht gesagt, daß nichtverbandsangehörige nichts von unseren Problemen erfahren durften. Wir haben nichts zu verbergen und haben genau

Kummer und Ärger mit Widerwartigkeiten wie andere auch. Bloß sind wir der Meinung, daß es nicht dem guten Geschmack entspricht, wenn man von Nichteingeweihten nun auch noch Patentlösungen erwartet. Wir hoffen und fordern deshalb in Zukunft: verbandseigene Dinge gehören an den eigenen Tisch

Da wir auch die Publikation unseres Motorradfahrens auf unsere Fahnen geschrieben haben, um somit gegen Diffamierung und Verzerrung anzugehen, suchen wir zu öffentlichen Vorführungen, Filme oder Dias-Serien, die vom Motorrad oder aber über Erlebnisse mit dem Motorrad handeln und aussagen und bei Bedarf greifbar sind. Damit nun der Anreiz für den einzelnen größer ist, und um die Arbeitswilligkeit zu steigern, haben wir folgende Preise für Film- und Dia-Serien festgesetzt:

- | | |
|------------------|----------|
| 1. Preis jeweils | DM 75,-- |
| 2. " " | " 50,-- |
| 3. " " | " 25,--. |

Diese Preise sollen eine kleine Unkostenbeteiligung darstellen, für die Erfolgreichen. Jedes Mitglied des B.V.D.M.'s kann an diesem Wettbewerb teilnehmen. Filme und Dias müssen mit Kommentaren versehen sein.

Wer an diesem Wettbewerb interessiert ist, mußte bis Ende Januar 1964 Filme oder Dias an nachstehende Adresse eingeschickt haben:

Fahrschule Horst M i e t h e

- 4 D u s s e l d o r f - Holthausen
Meierhofstr. 16.

Sämtliche Einsendungen werden von einem zehnköpfigen Gremium beurteilt. Die besten Filme und Dia-Serien gelangen dann zu einem noch zu benennenden Termin zur Vorführung mit gleichzeitiger Preisverteilung.

Also auf zu den "Filmfestspielen" des B.V.D.M.

Falls nähere Einzelheiten erwünscht sind, Anfragen an oben genannte Adresse.

Motorsportsplakat.

Wußtet Ihr schon?

Daß die bisher überhaupt höchste Geschwindigkeit der 50 ccm Pannaschinen bei 180 km/h bei 12500 U/min. liegt. Erzielt auf dem Bergabstück in Francochamps zur Malmédy-Kurve.

Daß Kreidler durch Abänderungen am Fahrgestell, schmaler halten des Rahmenmittelstücks, dadurch engere Beinposition und schmalere Verkleidung, die Spitzengeschwindigkeit um fast 10 km/h erhöhen konnte.

Daß Herr Honda bei seinem Besuch in Deutschland anlässlich der Vorstellung seines Fertigungsprogramms und seines Sportwagens, mitteilte: das Werk werde in Zukunft, hinsichtlich Werksbeteiligung an Weltmeisterschaftsläufen etwas kürzer treten. Man wolle sich mehr auf die Erstellung von kauflichen Rennmaschinen konzentrieren.

Daß in der Ausweisklasse mit OHV-Motoren Nenndrehzahlen von 8000 - 8500 /min. von mehreren Fahrern mit ihrer Maschinen erreicht werden.

Treffpunkt für unsere Frankfurter-Freunde:

Hotel-Gaststätte Gambrinus

Groß-Gerau

Darmstätter Str. 131

Vertrauensmann:

Harry Waldschmidt

Groß-Gerau

Karlstr. 11.

Herr Heinz Sommerfeld fährt am 5.10.63 mit seiner R 69 S nach Sizilien und Tunis. Er sucht für diese Fahrt einen Begleiter. Interessenten wenden sich bitte an nachstehende Adresse:

Herrn

Heinz Sommerfeld

67 Ludwigshafen/Rh.

Röttstr. 16 .

